

**Dienstleistungsauf... - 97321-2011**

26/03/2011 S60 Mitgliedstaaten - Dienstleistungsauftrag - Auftragsbekanntmachung - Offenes Verfahren

I.II.III.IV.VI.

**D-Lübeck: Personensonderbeförderung (Straße)**

2011/S 60-097321

**BEKANNTMACHUNG****Dienstleistungsauftrag****ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER****I.1) NAME, ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N)**

Hansestadt Lübeck, Der Bürgermeister, Bereich Logistik, Statistik und Wahlen  
Fackenburger Allee 27

z. H. Katja Diercks

23554 Lübeck

DEUTSCHLAND

Tel. +49 451122-7392

E-Mail: [katja.diercks@luebeck.de](mailto:katja.diercks@luebeck.de)

Fax +49 451122-7399

**Internet-Adresse(n)**

Hauptadresse des Auftraggebers [www.luebeck.de](http://www.luebeck.de)

Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen

**Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei:** den oben genannten Kontaktstellen

**Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an:** die oben genannten Kontaktstellen

**I.2) ART DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS UND HAUPTTÄTIGKEIT(EN)**

Regional- oder Lokalbehörde

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber Nein

**ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND****II.1) BESCHREIBUNG****II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber**

Beförderungsleistungen zum Schwimm- und Sportunterricht für die allgemeinbildenden Schulen der Hansestadt Lübeck.

**II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung**

Dienstleistungsauftrag

Dienstleistungskategorie: Nr. 2

Hauptort der Dienstleistung Hansestadt Lübeck.

NUTS-Code DEF03

**II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung**

Öffentlicher Auftrag

**II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung****II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens**

Beförderungsleistungen zum Schwimm- und Sportunterricht für die allgemeinbildenden Schulen der Hansestadt Lübeck.

**II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

60130000

**II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA):**

Ja

**II.1.8) Aufteilung in Lose**

Nein

**II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig:**

Nein

**II.2) MENGE ODER UMFANG DES AUFTRAGS****II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang****II.2.2) Optionen**

Nein

**II.3) VERTRAGSLAUFZEIT BZW. BEGINN UND ENDE DER AUFTRAGSAUSFÜHRUNG**

Beginn: 1.8.2011. Ende: 31.7.2014

**ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN****III.1) BEDINGUNGEN FÜR DEN AUFTRAG****III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten****III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften (falls zutreffend)**

Gemäß Leistungsverzeichnis.

**III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird**

Angebote von Arbeitsgemeinschaften im Sinne von §§ 705 ff BGB werden nur berücksichtigt, wenn mit dem Angebot der

ausschreibenden Stelle übergeben werden:

- a. ein Verzeichnis der Arbeitsgemeinschaftsmitglieder mit Bezeichnung des bevollmächtigten Vertreters,
- b. eine von allen Arbeitsgemeinschaftsmitgliedern rechtsverbindlich unterzeichnete Erklärung, dass b1) der bevollmächtigte Vertreter die im Verzeichnis aufgeführten Arbeitsgemeinschaftsmitglieder gegenüber der ausschreibenden bzw. vergebenden Stelle vertritt und insbesondere, dass b2) der bevollmächtigte Vertreter berechtigt ist, mit uneingeschränkter Wirkung für jedes Mitglied Zahlungen anzunehmen, sowie dass b3) alle Arbeitsgemeinschaftsmitglieder für die Vertragserfüllung als Gesamtschuldner haften.

**III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung**

Nein

**III.2) TEILNAHMEBEDINGUNGEN**

**III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Erklärung zur bestehende Mitgliedschaft bei einer Kammer oder ähnlichen Institution.

**III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Eine Erklärung, dass:

1. über das Vermögen des Bieters das Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren nicht eröffnet oder die Eröffnung nicht beantragt oder mangels Masse nicht abgelehnt worden ist,
2. sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet,
3. nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt,
4. die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 23 Abs. 1 Arbeitnehmer-Entsendegesetz und § 16 Abs. 1 Mindestarbeitsbedingungengesetz nicht vorliegen,
5. den gesetzlichen Pflichten zur Zahlung der vom Finanzamt erhobenen und nicht erhobenen Steuern sowie zur Zahlung der Beiträge zur Sozialversicherung (Kranken-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung) nachgekommen wurde,
6. im Vergabeverfahren vorsätzlich keine unzutreffenden Erklärungen in Bezug auf die Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit abgegeben wurde oder eine Bescheinigung der Eintragung in die PQ-VOL-Datenbank ([www.pq-vol.de](http://www.pq-vol.de)) eine Erklärung zur Betriebsgröße (Jahresumsätze und Beschäftigtenzahl der letzten 2 Jahre).

**III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Angaben über den vorhandenen Fuhrpark eine Referenzliste mit Kunden der letzten 2 Jahre unter Angabe von:

- deutschsprechenden Ansprechpartnern und deren Telefonnummern,
- Auftragsumfang,
- Ausführungszeitraum.

**III.2.4) Vorbehaltene Aufträge**

Nein

**III.3) BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR DIENSTLEISTUNGSaufTRÄGE**

**III.3.1) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten**

Nein

**III.3.2) Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen**

Nein

**ABSCHNITT IV: VERFAHREN**

**IV.1) VERFAHRENSART**

**IV.1.1) Verfahrensart**

Offenes Verfahren

**IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

**IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

**IV.2) ZUSCHLAGSKRITERIEN**

**IV.2.1) Zuschlagskriterien**

Wirtschaftlich günstigstes Angebot die Kriterien, die in den Verdingungs-/Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

**IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt**

Nein

**IV.3) VERWALTUNGSINFORMATIONEN**

**IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber**

ÖA 07/11

**IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags**

Nein

**IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen**

Schlussstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen 2.5.2011

Die Unterlagen sind kostenpflichtig

Preis 10,00 EUR

Zahlungsbedingungen und -weise: Die Verdingungsunterlagen können schriftlich unter Beifügung eines Verrechnungsschecks in Höhe von 10,00 EUR (keine Erstattung) mit dem Hinweis „Ausschreibung Nr. 07/11“, Stadtkasse Lübeck, bei der o.g. Adresse bis zum 2.5.2011 angefordert werden. Eine Überweisung auf das Konto der Stadtkasse Lübeck, Deutsche Bank, BLZ 230 707 10, Kto. 9 000 050, unter Angabe des Verwendungszwecks „8010139281367“, ist möglich. Mit Anforderung der Verdingungsunterlagen ist eine Kopie der bestätigten Banküberweisung einzureichen.

**IV.3.4) Schlussstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge**

9.5.2011

**IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

**IV.3.6)**

**Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können**

Deutsch.

**IV.3.7) Bindefrist des Angebots**

Bis 31.7.2011

**IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen Nein

**ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN****VI.1) DAUERAUFTRAG**

Nein

**VI.2) AUFTRAG IN VERBINDUNG MIT EINEM VORHABEN UND/ODER PROGRAMM, DAS AUS GEMEINSCHAFTSMITTELN FINANZIERT WIRD**

Nein

**VI.3) SONSTIGE INFORMATIONEN****VI.4) NACHPRÜFUNGSVERFAHREN/RECHTSBEHELFSVERFAHREN****VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer im Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein  
Postfach 7128  
24171 Kiel  
DEUTSCHLAND

**VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Gemäß § 107 ff. Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB):

1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse am Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 7 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

**VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind**

Vergabekammer im Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein  
Postfach 7128  
24171 Kiel  
DEUTSCHLAND

**VI.5) TAG DER ABSENDUNG DIESER BEKANNTMACHUNG:**

22.3.2011